

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Seminar für Klassische Philologie Lehramt an Gymnasien: Klassische Philologie: Latinistik

*Studienform: Vollzeit Fassung vom 19.11.2014 zur Prüfungsordnung (allgemeiner Teil)
vom 31.7.2009 (besonderer Teil Latein/Griechisch vom 29.4.2010)*

Regelstudienzeit: zehn Semester

Einführungsdatum: 29.04.10 (Latinistik)

*Fachwissenschaftliche Zuordnung/en: Klassische Philologie. Lehr- und Forschungsbe-
reiche: Gräzistik, Latinistik, Griechische und Lateinische Sprachwissenschaft*

Studienstandort: Heidelberg

*Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 1./2. HF: 114 LP;
Begleitfach: 84 LP*

Anzahl der Studienplätze: derzeit keine Begrenzung

Gebühren/Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

***Präambel**

Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- ¹Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- ²Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;¹
- ³Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- ⁴Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- ⁵Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Gesamtdarstellung des Faches Klassische Philologie an der Universität Heidelberg

Die Heidelberger Klassische Philologie versteht sich als ein Brückenfach zwischen den geisteswissenschaftlichen Fakultäten der Universität. Lehre und Forschung folgen der durch die drei Lehrstühle vorgegebenen Struktur. Das leitende Interesse ist die textbasierte sprach-, kultur- und literaturwissenschaftliche Theoriebildung. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Studium der Fortwirkung der antiken Texte in der modernen Welt.

In der Griechischen Literaturwissenschaft liegen Schwerpunkte in der kulturtheoretischen Befassung mit dem homerischen Epos, dem attischen Drama, der Historiographie und der Philosophie des Platon und Aristoteles. Ein besonderes Interesse gilt der Erzählung als Modus, in dem sich Menschen mit ihren Erfahrungen auseinandersetzen und in der Welt einrichten.

Die Griechische und lateinische Sprachwissenschaft widmet sich unter systematischen und historischen Gesichtspunkten der formalen Beschreibung der Texte, besonders der Erklärung des sprachtheoretischen Denkens der Griechen und Römer, aber auch der Rhetorik, der Erzählforschung, der Prosodik und Metrik, der Textkritik und Editionsphilologie.

Im Zentrum der Lateinischen Literaturwissenschaft steht die Erforschung der Erkenntnisleistung der Texte, aber auch der hierzu bestellten Methoden der Philologie. In der Lehre geht es um die Entwicklung neuer Lektüreverfahren, die die Entdeckung strukturgesetzlicher Eigenheiten der spätrepublikanischen und frühkaiserzeitlichen Dichtung ermöglichen.

1) Der Begriff der Transdisziplinarität wird hier gebraucht, um ein über ihre jeweiligen Fachrichtungen hinausreichendes Denken der Lehrenden und Lernenden zu bezeichnen, das zur Identifikation und Bearbeitung von Querschnittsthemen die Kenntnisse und Methoden der eigenen Disziplin mit denen anderer Disziplinen in Dialog bringt.

Studieninhalte, fachliche und überfachliche Qualifikationsziele, (Profil) des Studiengangs Lehramt an Gymnasien Latein

Die Absolventen verfügen über profunde Kenntnisse der lateinischen Sprache, Literatur und Kultur. Sie sind in der Lage, einen anspruchsvollen Text ohne Wörterbuch aus dem Lateinischen ins Deutsche, außerdem aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen.

Darüber hinaus haben sich die Absolventen grundlegendes Wissen über literaturhistorische Zusammenhänge erarbeitet, Einblicke in sprachwissenschaftliche Fragestellungen gewonnen, methodologisches Problembewusstsein entwickelt und sich in Fragen der Rezeption antiker Texte eingearbeitet. Die Absolventen sind imstande, einen lateinischen Text angemessen und auf der Höhe der aktuellen Forschungsdiskussion zu interpretieren.

Die oben genannten Kernkompetenzen ermöglichen es den Absolventen, nach einer Einführung in fachdidaktisches Basiswissen den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse der lateinischen Sprache adäquat zu vermitteln. Die Absolventen haben in den Seminaren durch die Leitung von Diskussionsrunden und die Gestaltung von Präsentationen außerdem bereits erste Erfahrungen in Lehrsituationen gesammelt. Darüber hinaus sind sie in der Lage, an den antiken Texten die Grundlegung moderner Reflexions- und Imaginationswelten aufzuzeigen. Sie können zudem nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbständig arbeiten und wissenschaftliche Texte auf einem höheren Fach- und Reflexionsniveau verfassen.

Die Absolventen haben bei der eingehenden Auseinandersetzung mit den Texten ihr Reflexionsvermögen in besonderem Maße geschult und sind es gewohnt, auch sehr komplexe Zusammenhänge zu erkennen, zu analysieren und adäquat zu formulieren. Da die Klassische Philologie als Fach in engem Kontakt zu den neueren Philologien und den altertumswissenschaftlichen Fächern steht, ist ihnen die Diskussion über die Fachgrenzen hinaus vertraut.

Über das Selbststudium der antiken Texte haben die Absolventen gelernt, sich zu organisieren, ihre Arbeitsweise zu überprüfen und ihr Motivationspotential voll auszuschöpfen.

Modul-
beschreibungen

Latein

Hauptfach

und

Erweiterungsfach mit

Hauptfach-
anforderungen

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LBAS (LA)			Fachbereich:	Klassische Philologie
Basismodul Latinistik (LA)			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Latein (Hauptfach)
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.			Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Latinum			Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinische Literaturwissenschaft I (LA)	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
6 (3+3)	180 (90+90)	4 (2x2)	LBAS (LA) a: SP/MP/KR LBAS (LA) b: SP (Klausur 90 Min.)	
Qualifikationsziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben grundlegende Einblicke in die zentralen Themen- und Arbeitsbereiche des Faches erworben. Sie kennen die historische Entwicklung des Faches und sind mit den Methoden in ihren Grundzügen vertraut (Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik, rhetorische Textanalyse, Prinzipien der Hermeneutik, Rezeptionsforschung). Sie sind in der Lage, die geeigneten fachspezifischen Hilfs- und Arbeitsmittel auszuwählen und einzusetzen (Bibliographien, Lexika, Handbücher, Kommentare, textkritische Ausgaben). - Die Studierenden haben ihre methodischen Kenntnisse bei der Lektüre eines lateinischen Textes in der Praxis angewendet und gefestigt und dabei die verschiedenen Dimensionen des Herangehens an einen Text an einem zentralen Beispiel der lateinischen Literatur kennengelernt. - Im Rahmen dieses Moduls wird die Orientierungsprüfung abgelegt. 		
Zugehörige Veranstaltungen		LBAS (LA) a: Einführung in die Klassische Philologie LBAS (LA) b: Lateinische Lektüre: Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (mit der Möglichkeit zur Orientierungsprüfung) Studierende mit dem zweiten Fach Griechisch besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre		
Angebotsfrequenz		jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LStil I (LA)			Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinischer Stil I (LA)			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Latein (Hauptfach)
			Abschluss:	1.Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1. Sem.			Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Latinum			Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinischer Stil II (LA)	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
4	120	4	SP (1 Klausur)	
Qualifikationsziele:			<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die lateinische Formenlehre systematisch wiederholt und beherrschen aktiv die lateinische Morphologie. - Die Studierenden sind mit der Syntax des einfachen Satzes vertraut und sind in der Lage, die Kategorien Subjekt - Prädikat - Objekt und Kongruenz bei der Formulierung lateinischer Texte korrekt anzuwenden. - Die Studierenden haben die Grundregeln für Tempora, Modi und Zeitenfolge (consecutio temporum) studiert und können sie in konjunktivischen Nebensätzen (indirekte Fragesätze, Final-, Konsekutiv-, quin-Sätze) korrekt anwenden. - Die Studierenden sind mit der Kasuslehre vertraut und kennen die Anwendung der Präpositionen. - Im Bereich der Syntax der Nominalformen des Verbums beherrschen sie die verschiedenen Infinitivkonstruktionen (Subjekts-, Objektsinfinitiv, Acl, Ncl), Supinum I und II, die Partizipialkonstruktionen (Participium coniunctum und Ablativus absolutus) und den Gebrauch von Gerundium und Gerundivum. - Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines lateinischen Prosatextes (z.B. Cicero) leichten Schwierigkeitsgrades. (vgl. z.B. H. Rubenbauer, J.B.Hofmann, R.Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg u.a. 1975 etc., §§ 1-104; 105-173; 174-181; 205-222; 223-239) 	
Zugehörige Veranstaltungen			Lateinische Stilübungen I (LA)	
Angebotsfrequenz			jedes Semester	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LStil II (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinischer Stil II (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Latein (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 2.-3. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Lateinischer Stil I (LA)		Lateinische Übersetzung und Interpretation I	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
3	90	2	SP (1 Klausur)
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben sich mit Ausnahmen und Besonderheiten der lateinischen Formenlehre vertraut gemacht. - Die Studierenden sind in der Lage, erweiterte Sätze zu formulieren. Sie überblicken den gesamten Bereich der lateinischen Nebensätze und sind in der Lage, in ihnen die besondere Verwendung von Tempora und Modi sowie der Zeitenfolge (consecutio temporum) zu beachten. - Die Studierenden beherrschen die Grundregeln der Oratio obliqua. - Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines lateinischen Prosatextes (z.B. Cicero) mittleren Schwierigkeitsgrades. - Die Studierenden sind in der Lage, grammatische Regeln zu formulieren und Lernenden verständlich zu vermitteln. (vgl. H. Rubenbauer, J.B.Hofmann, R.Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg u.a. 1975 etc., §§ 240-264)		
Zugehörige Veranstaltungen	Lateinische Stilübungen II (LA)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung				
Modulbezeichnung: LLit I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie	
Lateinische Literaturwissenschaft I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Latein (Hauptfach)	
		Abschluss:	1 Staatsexamen	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester		
Empfohlene Vorkenntnisse Latinum LBAS (LA)		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinische Literaturwissenschaft LA (Vertiefungsmodul)		
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
11 (3+3+5)	330 (90+90+150)	6 (3x2)	LLit I (LA) a: SP/MP/KR; LLit I (LA) b: MP/SP; LLit I (LA) c: KSA (= kleine Seminararbeit) +KR	
Qualifikationsziele:	<p>- Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Methoden und Ziele klassisch-philologischer Literaturwissenschaft erworben. Sie haben sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Modelle der Textinterpretation und die zentralen Entwicklungen in moderner Literaturtheorie verschafft und dabei deren Relevanz für das literaturwissenschaftliche Arbeiten mit antiken Texten kennengelernt.</p> <p>- Die Studierenden haben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einem Werk/Autor, mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literatur erste Einblicke in die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Forschung gewonnen. Sie haben Argumentationsstrategien in wissenschaftlichen Kontexten kennengelernt und können die Forschungslage zu einem gegebenen Thema erfassen und angemessen darstellen.</p> <p>- Die Studierenden können einen lateinischen Text mit dem erlernten methodischen Rüstzeug textnah analysieren und interpretieren. Die Grundlagen philologischen Arbeitens (neben der Interpretation sprachliche und sprachanalytische Fertigkeiten, Textkritik, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, soweit dies über die im Basismodul vermittelten Kenntnisse hinausgeht) sind ihnen vertraut und können sachgerecht und in selbständiger Arbeit eingesetzt werden.</p> <p>Die Studierenden haben ihre Urteilsfähigkeit geschärft und können Kritik sachgerecht formulieren.</p>			
Zugehörige Veranstaltungen	LLit I (LA) a: Einführung in die Literaturwissenschaft LLit I (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Latein) LLit I (LA) c: literaturwissenschaftliches Proseminar (Latein) Es sind zwei Leistungsnachweise zu erbringen : einer im Proseminar und einer wahlweise in der Einführung oder in der Vorlesung Studierende mit dem zweiten Fach Griechisch besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre			
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr			

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LSpr I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Sprachwissenschaft I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 2.-3. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LBAS		Lateinische Sprachwissenschaft Vertiefungsmodul Hauptstudium	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
11 (3+3+5)	330 (90+90+150)	6 (3x2)	LSpr I (LA) a : SP ; LSpr I (LA) b : SP/MP ; LSpr I (LA) c : LSA + KR
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - In diesem Modul haben die Studierenden Grundlagen des sprachwissenschaftlichen Denkens für ihr Studium der Latinistik erworben und können es anwenden. Insbesondere in der Einführung haben sie die Grundkenntnisse und Grundtermini der vergleichenden bzw. historischen Sprachwissenschaft (äußere und innere Sprachgeschichte) sowie der modernen Linguistik kennen gelernt. - Die Studierenden haben sprachwissenschaftliche Argumentationsstrategien in einem spezielleren Problemkreis nachvollzogen und eingeübt. - Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Argumentationen zu analysieren und zu entwickeln. Sie können gegebene Fragestellungen eigenständig erarbeiten und adäquat präsentieren. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LSpr I (LA) a: Einführung in die Sprachwissenschaft (SP) LSpr I (LA) b: Vorlesung lateinische Sprachwissenschaft (SP/MP) LSpr I (LA) c: Proseminar lateinische Sprachwissenschaft (LSA + KR)		
	Es sind zwei Leistungsnachweise zu erbringen : einer im Proseminar und einer wahlweise in der Einführung oder in der Vorlesung.		
	Studierende mit dem zweiten Fach Griechisch besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit Vert I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Literaturwissenschaft I Vertiefungsmodul (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 4. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Latinum LBAS LLit I (LA)		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinische Literaturwissenschaft II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8 (5+3)	240 (150+90)	4 (2x2)	LLit Vert I (LA) a: LSA (+KR); LLit Vert I (LA) b: KR/PR/MP
Qualifikationsziele:	<p>- Die Studierenden haben ihre Kenntnis der literaturwissenschaftlichen Analysetechniken vertieft und können einen lateinischen Text auf angemessenem Niveau interpretieren. Sie verstehen sich darauf, hermeneutische Modelle auch aus dem Bereich der Philosophie und der Neueren Philologien mitzuberücksichtigen und sind in der Lage, Phänomene, die die Rezeption eines Textes oder Autors betreffen, selbständig mit in den Blick zu nehmen. Sie haben Diskussionen über Fachgrenzen hinaus kennen gelernt und können sie nachvollziehen.</p> <p>- Die Studierenden haben im Rahmen einer Übung, eines Kolloquiums oder einer Vorlesung zu den grundlegenden Arbeitsfeldern und literaturwissenschaftlichen Methoden der Klassischen Philologie ihre textanalytischen Fertigkeiten und Kenntnis der theoretischen Grundlagen erweitert.</p> <p>- Die Studierenden können ihren eigenen Wissensstand reflektieren, sich ohne Anleitung in wissenschaftliche Gebiete einarbeiten und vorgefundene Fragestellungen und Positionen einschätzen. Sie sind in der Lage, Kritik sachgerecht zu formulieren und produktiv umzusetzen.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	LLit Vert I (LA) a: Lateinisches Proseminar (literaturwissenschaftlich / komparatistisch) LLit Vert I (LA) b: Übung/Kolloquium/Vorlesung (zu den grundlegenden Arbeitsfeldern und Methoden der Klassischen Philologie)		
Angebotsfrequenz	Jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LÜbInt I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Übersetzung und Interpretation I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 4.-6. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Lateinischer Stil II LLit Vert		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Hauptstudium	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
7 (3+4)	210 (90+120)	4	LÜbInt I (LA) a: SP (Klausur 120 Min.) LÜbInt I (LA) b: SP (Klausur 120 Min.)
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die Grammatik des klassischen Latein im Rahmen der Lektüre ausgewählter Passagen aus den Werken Caesars und Ciceros eingeübt und ihre Fähigkeit zur Übersetzung in die Fremdsprache in der Auseinandersetzung mit diesen Texten geschult. - Sie sind in der Lage, Divergenzen im Sprachgebrauch der klassischen Autoren (Cicero, Cäsar) zu erkennen, die Gültigkeit daraus abgeleiteter Regeln zu reflektieren und anderen zu kommunizieren. - Die Studierenden haben ihr Sprachverständnis in regelmäßigen Übungsklausuren mit Übersetzungen aus der und in die Fremdsprache geübt und sind in der Lage, leichte Texte aus dem Deutschen ins Lateinische und mittelschwere Texte aus dem Lateinischen ins Deutsche zu übertragen. Sie verfügen über deuthingsrelevantes Hintergrundwissen und sind in der Lage zu einer vertiefenden, von Kenntnis wichtiger literaturwissenschaftlicher Methoden und Theorien zeugenden Interpretation der Texte. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LÜbInt I (LA) a: Lateinischer Klausurenkurs LÜbInt I (LA) b: Lat. Lektüre (mit dem Zusatz ZP)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LStil IV (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinischer Stil IV (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 6. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Stilkennntnisse auf dem Niveau des Moduls Lateinische Übersetzung und Interpretation I (LA)		Als Vorkenntnisse erforderlich für: LÜbInt II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
3	90	2	SP (1 Klausur)
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Texte Ciceros (Reden, rhetorische und philosophische Schriften) höherer Schwierigkeit aus dem Deutschen ins Lateinische zurückzuübersetzen, was vertiefte Kenntnisse der Stilistik erfordert. Zu diesem Zweck wird die Fähigkeit erlernt, die Struktur größerer Textzusammenhänge zu überblicken und mit Hilfe von Tempusgebrauch und Periodenbau selbst zu organisieren. Hierzu befähigt ein Bewusstsein für semantische Unterschiede und die Verwendungsweise von Satzverbindungen. Auch außerhalb von Funktionswörtern wird die Abgrenzung von Wörtern ähnlicher Semantik vertieft. - Die Studierenden sind in der Lage, syntaktische Probleme nicht nur anhand des Rubenbauer-Hofmann zu lösen, sondern sind überdies mit einem Lehrwerk fortgeschrittener Syntax und Stilistik und, bei komplexeren Fällen, mit der Benutzung wissenschaftlicher Grammatiken vertraut und in der Lage, das hier gewonnene sprachliche Wissen stilistisch sinnvoll einzusetzen. - Die Studierenden wiederholen selbsttätig nach Bedarf Kapitel aus der Formenlehre und früheren Stufen der Syntax. 		
Zugehörige Veranstaltung	Lateinische Stilübungen IV (LA)		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit II (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Literaturwissenschaft II (Hauptstudium) (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 6.-7. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Lateinische Übersetzung und Interpretation I		Lateinische Literaturwissenschaft Vertiefungsmodul II (ggf.) LÜblnt II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
13 (7+3+3)	390 (210+90+90)	6 (3x2)	LLit II (LA) a: ASA LLit II (LA) b: MP LLit II (LA) c: SP/MP/KR/PR
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorie erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen lateinischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der lateinischen Literatur einzuordnen. - Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk der lateinischen Literatur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Rezeption der lateinischen Literatur und/oder ihren Einfluss auf die Literatur der Neueren Philologien gewonnen. - Die Studierenden können schwierigere lateinische Texte flüssig übersetzen und ihre Struktur als literarische Gebilde präzise herausarbeiten. - Die Studierenden haben ihr Reflexionsniveau in besonderem Maße geschult und können sehr komplexe Zusammenhänge analysieren, adäquat formulieren und bewerten. Sie sind in der Lage, in eigener Verantwortung Fragestellungen und Lösungsstrategien zu entwickeln und in wissenschaftlichen Texten darzulegen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LLit II (LA) a: Hauptseminar Literaturwissenschaft (Latein) LLit II (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Latein) LLit II (LA) c: lateinische Lektüre		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit Vert II (LA) Lateinische Literaturwissenschaft Vertiefungsmodul II (Hauptstudium) (LA)			Fachbereich: Klassische Philologie
			Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)
			Abschluss: 1. Staatsexamen
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
Empf. Semester: 7.-8. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Lateinische Übersetzung und Interpretation I LLitII		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinische Übersetzung und Interpretation II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
10 (7+3)	300 (210+90)	4 (2x2)	LLit Vert II (LA) a: ASA LLit Vert II (LA) b: MP/SP
Qualifikationsziele:		<p>- Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, einen lateinischen Autor/Text auch aus interdisziplinärer Perspektive zu interpretieren (Philosophie/Neuere Philologien) und/oder auf der Grundlage aktueller Forschungsfragen und Stellungnahmen aus dem Gebiet der Literaturwissenschaft/Philosophie Phänomene aus dem Bereich der lateinischen Literatur zu begegnen. Sie sind in der Lage, Diskussionen über die Fachgrenzen hinaus zu bewerten und weiterzuentwickeln. Sie haben ein methodologisches Problembewusstsein entwickelt, das es ihnen erlaubt, mit komplexen Theorien umzugehen und ihre Relevanz für antike Texte einzuschätzen.</p> <p>- Die Studierenden haben sich durch konzentrierte Beschäftigung mit einem Autor/Text, einer Epoche oder Gattung bzw. einem übergreifenden Thema aus dem Bereich der lateinischen Literatur mit der neuesten Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut gemacht und können die Forschungsdiskussion geistesgeschichtlich einordnen.</p> <p>-Die Studierenden können wissenschaftliche Positionen bewerten, in Wort und Schrift darlegen, kritisieren und verteidigen.</p>	
Zugehörige Veranstaltungen		LLit Vert II (LA) a: lit.wiss. oder litwiss.-interdisz. Hauptseminar LLit Vert II (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Latein)	
Angebotsfrequenz		jedes Studienjahr	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LSpr Vert II (LA)		Fachbereich: Klassische Philologie	
Lateinische Sprachwissenschaft Vertiefungsmodul II (Hauptstudium) (LA)		Studiengang: Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)	
		Abschluss: 1. Staatsexamen	
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul:	x	Wahlmodul:
Empf. Semester: 7.-8. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LSpr I (LA)			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
10 (3+7)	300 (90+210)	4 (2x2)	LSpr Vert II (LA) a: SP/MP ; LSpr Vert II (LA) b: ASA
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben sich mit der Forschungsgeschichte in Grundzügen auseinandergesetzt und können ihre Kenntnisse in wissenschaftlichen Argumentationen zur Anwendung bringen. - Die Studierenden haben solide Kenntnisse der diachronen, diatopischen, diastratischen und diaphatischen Auffächerung des Lateinischen erworben und einen Einblick in die antike Reflexion über Sprache erhalten. Sie können wissenschaftliche Argumentationen zu diesen Themen – unter Hinzuziehung der modernen Linguistik – auf komplexem Niveau referieren, bewerten und mit reduziertem Komplexitätsgrad selbständig entwickeln. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LSpr Vert II (LA) a: Vorlesung lateinische Sprachwissenschaft (SP/MP) LSpr Vert II (LA) b: Hauptseminar lateinische Sprachwissenschaft (ASA + KR/PR/MP)		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LÜbInt_II (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lat. Übersetzung und Interpretation II (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	X	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 9.-10. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Lateinische Literaturwissenschaft Vertiefung II			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
10 (4+6)	300 (120+180)	5 (2+3)	LÜbInt II (LA) a: SP (Klausur): 180 Min. LÜbInt II (LA) b: SP (Klausur): 180 Min.
Qualifikationsziele:		<p>a)Die Studierenden haben die Beherrschung der gesamten Grammatik und Stilistik des klassischen Lateins im Rahmen regelmäßiger Übersetzung ausgewählter Passagen aus den Werken Ciceros nachgewiesen und ihre Fähigkeit zur Übersetzung in die Fremdsprache in der Auseinandersetzung mit diesen Texten vertieft. Die Studierenden sind in der Lage, einen dem antiken Gedankenkreis zugeordneten Text mittleren Umfangs in das Lateinische zu übersetzen. Der Schwierigkeitsgrad entspricht leichteren oder mittelschweren Partien aus Ciceros philosophischen und rhetorischen Schriften oder seinen Reden.</p> <p>b)Die Studierenden haben ihre Fähigkeit, schwierige Texte aus der Fremdsprache ins Deutsche zu übertragen, weiter vertieft. Sie sind in der Lage, einen Text mittleren Umfangs aus einem römischen Dichter oder Prosaiker aus dem Lateinischen zu übersetzen. Sie verfügen außerdem über eine breitgefächerte Kenntnis aller wichtigen literaturwissenschaftlichen Methoden und Theorien und sind somit in der Lage, einen schwierigen Text angemessen zu interpretieren.</p>	
Zugehörige Veranstaltungen		LÜbInt II (LA) a: Übersetzung schwieriger Texte in das Lateinische LÜbInt II (LA) b: Übersetzung und Interpretation schwieriger Texte aus dem Lateinischen	
Angebotsfrequenz		jedes Semester	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: Wahlmodule			Fachbereich:	Klassische Philologie
			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul: x
Empf. Semester: 1.-9. Sem.			Dauer des Moduls:	
Erforderliche Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
8				
Qualifikationsziele:		Diese Module stehen den Studierenden zur freien Wahl zur Verfügung, d.h. es können Veranstaltungen aus jedem Bereich gewählt werden, der einen erkennbaren Bezug zur antiken Kultur und Literatur aufweist. Der Besuch fachinterner Veranstaltungen ist – mit Ausnahme von Exkursionen und den zugehörigen Vor- bzw. Nachbereitungsseminaren - nicht möglich; empfohlen wird Studierenden, die nicht gleichzeitig Griechisch studieren, der Besuch eines griechischen Proseminars (5 LP) oder einer griechischen Lektüre, für die dann 5 LP angerechnet werden können.		
Zugehörige Veranstaltungen				
Angebotsfrequenz		jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LFD I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Fachdidaktik I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 3.-4. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Latinum LBAS		LFD II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
5	150	2	LFD I (LA): KR + KSA
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> –haben die Bildungsstandards sowie gängige Lehrbücher und Lektüreausgaben kennengelernt –kennen die wesentlichen didaktischen Erfordernisse der Spracherwerbsphase: Texterschließungs- und Übersetzungsmethoden, verschiedene Arten der Einführung ausgewählter Grammatikphänomene, schülergerechte Übungsformen, Medieneinsatz, Leistungsbeurteilung –sind in der Lage, lateinische Texte didaktisch zu analysieren und originale und bearbeitete Texte zu vergleichen –kennen die Inhalte, Ziele und didaktischen Grundsätze eines zeitgemäßen Lateinunterrichts und können diese begründet darlegen –haben bei der Planung und ggf. Durchführung einzelner Unterrichtsstunden sowie ihrer Einbettung in Unterrichtssequenzen erste Erfahrungen gemacht 		
Zugehörige Veranstaltungen	LFD I (LA): Einführung in die lateinische Fachdidaktik		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LFD II (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Fachdidaktik II (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Hauptfach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 6.-7. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Lateinische Übersetzung und Interpretation I LFD I Schulpraktikum			
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: LFD II (LA): KR + LSA
5	150	2	
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> –haben einen zentralen Autor oder ein zentrales Thema des lateinischen Lektüreunterrichts didaktisch erarbeitet und dessen praktische Umsetzung geplant –haben dabei ihre im Modul LFD I und im Schulpraktikum erworbenen methodischen Kompetenzen vertieft und erweitert (Interpretationsverfahren, Behandlung von Rezeptionszeugnissen, Aufbereitung und Einsatz von Unterrichtsmaterialien und Medien, schülerzentrierte und binnendifferenzierte Unterrichtsmethoden) –sind mit Erkenntnissen der historischen Bildungsforschung zur lateinischen Fachdidaktik vertraut –können sich zur Geschichte und gegenwärtigen Stellung des Lateinunterrichts reflektiert äußern 		
Zugehörige Veranstaltungen	LFD II (LA): lateinisches fachdidaktisches Seminar		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschrei-
bungen Latein
Erweiterungsfach mit
Beifach-
anforderungen

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LBAS (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Basismodul Latinistik (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Latein (Beifach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Latinum		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinische Literaturwissenschaft I (LA)	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
6 (3+3)	180 (90+90)	4 (2x2)	LBAS (LA) b: SP (Klausur 90 Min.)
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben grundlegende Einblicke in die zentralen Themen- und Arbeitsbereiche des Faches erworben. Sie kennen die historische Entwicklung des Faches und sind mit den Methoden in ihren Grundzügen vertraut (Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Metrik, rhetorische Textanalyse, Prinzipien der Hermeneutik, Rezeptionsforschung). Sie sind in der Lage, die geeigneten fachspezifischen Hilfs- und Arbeitsmittel auszuwählen und einzusetzen (Bibliographien, Lexika, Handbücher, Kommentare, textkritische Ausgaben). - Die Studierenden haben ihre methodischen Kenntnisse bei der Lektüre eines lateinischen Textes in der Praxis angewendet und gefestigt und dabei die verschiedenen Dimensionen des Herangehens an einen Text an einem zentralen Beispiel der lateinischen Literatur kennengelernt. - Im Rahmen dieses Moduls wird die Orientierungsprüfung abgelegt. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LBAS (LA) a: Einführung in die Klassische Philologie LBAS (LA) b: Lateinische Lektüre: Einführung in den Umgang mit literarischen Texten (mit der Möglichkeit zur Orientierungsprüfung) Studierende mit dem zweiten Fach Griechisch besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LStil I		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinischer Stil I		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Latein (Beifach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Latinum		Lateinischer Stil II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
4	120	4	
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die lateinische Formenlehre systematisch wiederholt und beherrschen aktiv die lateinische Morphologie. - Die Studierenden sind mit der Syntax des einfachen Satzes vertraut und sind in der Lage, die Kategorien Subjekt – Prädikat – Objekt und Kongruenz bei der Formulierung lateinischer Texte korrekt anzuwenden. - Die Studierenden haben die Grundregeln für Tempora und Modi und Zeitenfolge (<i>consecutio temporum</i>) studiert und können sie in konjunktivischen Nebensätzen (indirekte Fragesätze, Final-, Konsekutiv-, <i>quin</i>-Sätze) korrekt anwenden. - Die Studierenden sind mit der Kasuslehre vertraut und kennen die Anwendung der Präpositionen. - Im Bereich der Syntax der Nominalformen des Verbums beherrschen sie die verschiedenen Infinitivkonstruktionen (Subjekts-, Objektsinfinitiv, <i>AcI</i>, <i>NcI</i>), <i>Supinum</i> I und II, die Partizipialkonstruktionen (<i>Participium coniunctum</i> und <i>Ablativus absolutus</i>) und den Gebrauch von Gerundium und Gerundivum. - Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines lateinischen Prosatextes (z.B. Cicero) leichten Schwierigkeitsgrades. <p>(vgl. z.B. H. Rubenbauer, J.B. Hofmann, R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg u.a. 1975 etc., §§ 1-104; 105-173; 174-181; 205-222; 223-239)</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	Lateinische Stilübungen I		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LStil II (LA)			Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinischer Stil II (LA)			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Latein (Beifach)
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 2. Sem.			Dauer des Moduls: 1 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Lateinischer Stil I (LA)			Lateinischer Stil III	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
3	90	2	SP (1 Klausur)	
Qualifikationsziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben sich mit Ausnahmen und Besonderheiten der lateinischen Formenlehre vertraut gemacht. - Die Studierenden sind in der Lage, erweiterte Sätze zu formulieren. Sie überblicken den gesamten Bereich der lateinischen Nebensätze und sind in der Lage, in ihnen die besondere Verwendung von Tempora und Modi sowie der Zeitenfolge (consecutio temporum) zu beachten. - Die Studierenden beherrschen die Grundregeln der Oratio obliqua. - Das systematische Sprachstudium kann ergänzt werden durch die begleitende Lektüre eines lateinischen Prosatextes (z.B. Cicero) mittleren Schwierigkeitsgrades. - Die Studierenden sind in der Lage, grammatische Regeln zu formulieren und Lernenden verständlich zu vermitteln. <p>(vgl. H. Rubenbauer, J.B. Hofmann, R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg u.a. 1975 etc., §§ 240-264)</p>		
Zugehörige Veranstaltungen		Lateinische Stilübungen II (LA)		
Angebotsfrequenz		jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Literaturwissenschaft I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien : Latein (Beifach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-2. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Latinum LBAS (LA)		Als Vorkenntnisse erforderlich für: Lateinische Literaturwissenschaft II Lateinische Literaturwissenschaft LA (Vertiefungsmodul)	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
11 (3+3+5)	330 (90+90+150)	6 (3x2)	LLit I (LA) c: KSA (= kleine Seminararbeit) +KR
Qualifikationsziele:	<p>- Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Methoden und Ziele klassisch-philologischer Literaturwissenschaft erworben. Sie haben sich einen ersten Überblick über die wichtigsten Modelle der Textinterpretation und die zentralen Entwicklungen in moderner Literaturtheorie verschafft und dabei deren Relevanz für das literaturwissenschaftliche Arbeiten mit antiken Texten kennengelernt.</p> <p>- Die Studierenden haben im Rahmen der exemplarischen Beschäftigung mit einem Werk/Autor, mit einer zentralen Gattung, Epoche oder einem übergreifenden Thema der lateinischen Literatur erste Einblicke in die Grundlagen literaturwissenschaftlicher Forschung gewonnen. Sie haben Argumentationsstrategien in wissenschaftlichen Kontexten kennengelernt und können die Forschungslage zu einem gegebenen Thema erfassen und angemessen darstellen.</p> <p>- Die Studierenden können einen lateinischen Text mit dem erlernten methodischen Rüstzeug textnah analysieren und interpretieren. Die Grundlagen philologischen Arbeitens (neben der Interpretation sprachliche und sprachanalytische Fertigkeiten, Textkritik, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, soweit dies über die im Basismodul vermittelten Kenntnisse hinausgeht) sind ihnen vertraut und können sachgerecht und in selbstständiger Arbeit eingesetzt werden. Die Studierenden haben ihre Urteilsfähigkeit geschärft und können Kritik sachgerecht formulieren.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>LLit I (LA) a: Einführung in die Literaturwissenschaft LLit I (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Latein) LLit I (LA) c: literaturwissenschaftliches Proseminar (Latein)</p> <p>Es sind zwei Leistungsnachweise zu erbringen; einer im Proseminar und einer wahlweise in der Einführung oder in der Vorlesung Studierende mit dem zweiten Fach Griechisch besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre</p>		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LSpr I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Sprachwissenschaft I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Beifach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 1,-2. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LBAS		Lateinische Sprachwissenschaft Vertiefungsmodul Hauptstudium	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
11 (3+3+5)	330 (90+90+150)	6 (3x2)	
LSpr I (LA) c : LSA + KR			
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - In diesem Modul haben die Studierenden Grundlagen des sprachwissenschaftlichen Denkens für ihr Studium der Latinistik erworben und können es anwenden. Insbesondere in der Einführung haben sie die Grundkenntnisse und Grundtermini der vergleichenden bzw. historischen Sprachwissenschaft (äußere und innere Sprachgeschichte) sowie der modernen Linguistik kennen gelernt. - Die Studierenden haben sprachwissenschaftliche Argumentationsstrategien in einem spezielleren Problembereich nachvollzogen und eingeübt. - Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Argumentationen zu analysieren und zu entwickeln. Sie können gegebene Fragestellungen eigenständig erarbeiten und adäquat präsentieren. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LSpr I (LA) a: Einführung in die Sprachwissenschaft (SP) LSpr I (LA) b: Vorlesung lateinische Sprachwissenschaft (SP/MP) LSpr I (LA) c: Proseminar lateinische Sprachwissenschaft (LSA + KR) Es sind zwei Leistungsnachweise zu erbringen: einer im Proseminar und einer wahlweise in der Einführung oder in der Vorlesung. Studierende mit dem zweiten Fach Griechisch besuchen die Einführung nur in einem der beiden Fächer und ersetzen sie in dem anderen durch eine andere Einführung, Übung oder Lektüre		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LStil III (LA)			Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinischer Stil III (LA)			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Beifach)
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 3. Sem.			Dauer des Moduls: 1 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse Lateinischer Stil II			Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
3	90	2	SP (1 Klausur)	
Qualifikationsziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die gesamte Grammatik des klassischen Latein im Rahmen der Lektüre ausgewählter Passagen aus den Werken des Corpus Caesarianum eingeübt und ihre Fähigkeit zur Übersetzung in die Fremdsprache in der Auseinandersetzung mit diesen Texten geschult. - Die Studierenden haben ihr Sprachverständnis in regelmäßigen Übungsklausuren mit Übersetzungen in die Fremdsprache geübt und sind in der Lage, mittelschwere Texte aus dem Deutschen ins Lateinische zu übertragen. 		
Zugehörige Veranstaltung		Lateinischer Klausurenkurs (LA)		
Angebotsfrequenz		jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit II (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Literaturwissenschaft II (Hauptstudium) (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Beifach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 2.-3. Sem.		Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Latinum Lateinische Literaturwissenschaft I		Lateinische Literaturwissenschaft II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
13 (7+3+3)	390 (210+90+90)	6 (3x2)	LLit II (LA) a: ASA
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorie erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen lateinischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der lateinischen Literatur einzuordnen. - Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk der lateinischen Literatur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Rezeption der lateinischen Literatur und/oder ihren Einfluss auf die Literatur der Neueren Philologien gewonnen. - Die Studierenden können schwierigere lateinische Texte flüssig übersetzen und ihre Struktur als literarische Gebilde präzise herausarbeiten. - Die Studierenden haben ihr Reflexionsniveau in besonderem Maße geschult und können sehr komplexe Zusammenhänge analysieren, adäquat formulieren und bewerten. Sie sind in der Lage, in eigener Verantwortung Fragestellungen und Lösungsstrategien zu entwickeln und in wissenschaftlichen Texten darzulegen. 		
Zugehörige Veranstaltungen	LLit II (LA) a: Hauptseminar Literaturwissenschaft (Latein) LLit II (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Latein) LLit II (LA) c: lateinische Lektüre		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LLit Vert II (LA) Lateinische Literaturwissenschaft Vertiefungsmodul II (Hauptstudium) (LA)			Fachbereich:	Klassische Philologie
			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Beifach)
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 2.-3. Sem.			Dauer des Moduls: 2 Semester	
Erforderliche Vorkenntnisse Lateinische Literaturwissenschaft II			Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
10 (7+3)	300 (210+90)	4 (2x2)	LLit Vert II (LA) a: ASA	
Qualifikationsziele:		<p>- Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, einen lateinischen Autor/Text auch aus interdisziplinärer Perspektive zu interpretieren (Philosophie/Neuere Philologien) und/oder auf der Grundlage aktueller Forschungsfragen und Stellungnahmen aus dem Gebiet der Literaturwissenschaft/Philosophie Phänomene aus dem Bereich der lateinischen Literatur zu begegnen. Sie sind in der Lage, Diskussionen über die Fachgrenzen hinaus zu bewerten und weiterzuentwickeln. Sie haben ein methodologisches Problembewusstsein entwickelt, das es ihnen erlaubt, mit komplexen Theorien umzugehen und ihre Relevanz für antike Texte einzuschätzen.</p> <p>- Die Studierenden haben sich durch konzentrierte Beschäftigung mit einem Autor/Text, einer Epoche oder Gattung bzw. einem übergreifenden Thema aus dem Bereich der lateinischen Literatur mit der neuesten Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut gemacht und können die Forschungsdiskussion geistesgeschichtlich einordnen. Die Studierenden können wissenschaftliche Positionen bewerten, in Wort und Schrift darlegen, kritisieren und verteidigen.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen		LLit Vert II (LA) a: lit.wiss. oder litwiss.-interdisz. Hauptseminar LLit Vert II (LA) b: literaturwissenschaftliche Vorlesung (Latein)		
Angebotsfrequenz		jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LSpr Vert II (LA)			Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Sprachwissenschaft Vertiefungsmodul II (Hauptstudium) (LA)			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Beifach)
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul:		x
		Wahlmodul:		
Empf. Semester: 2.-3. Sem.			Dauer des Moduls: 2 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LSpr I (LA)				
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
10 (7+3)	300 (210+90)	4 (2x2)		
			LSpr Vert II (LA) b: ASA	
Qualifikationsziele:		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben sich mit der Forschungsgeschichte in Grundzügen auseinandergesetzt und können ihre Kenntnisse in wissenschaftlichen Argumentationen zur Anwendung bringen. - Die Studierenden haben solide Kenntnisse der diachronen, diatopischen, diastratischen und diaphatischen Auffächerung des Lateinischen erworben und einen Einblick in die antike Reflexion über Sprache erhalten. Sie können wissenschaftliche Argumentationen zu diesen Themen – unter Hinzuziehung der modernen Linguistik – auf komplexem Niveau referieren, bewerten und mit reduziertem Komplexitätsgrad selbständig entwickeln. 		
Zugehörige Veranstaltungen		LSpr Vert II (LA) a: Vorlesung lateinische Sprachwissenschaft (SP/MP) LSpr Vert II (LA) b: Hauptseminar lateinische Sprachwissenschaft (ASA + KR/PR/MP)		
Angebotsfrequenz		jedes Studienjahr		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: Wahlmodule			Fachbereich:	Klassische Philologie
			Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Beifach)
			Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul: x
Empf. Semester: 1.-3. Sem.			Dauer des Moduls:	
Erforderliche Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:	
8				
Qualifikationsziele:		Diese Module stehen den Studierenden zur freien Wahl zur Verfügung, d.h. es können Veranstaltungen aus jedem Bereich gewählt werden, der einen erkennbaren Bezug zur antiken Kultur und Literatur aufweist. Der Besuch fachinterner Veranstaltungen ist – mit Ausnahme von Exkursionen und den zugehörigen Vor- bzw. Nachbereitungsseminaren – nicht möglich; empfohlen wird Studierenden, die nicht zuvor Griechisch studiert haben, der Besuch eines griechischen Proseminars (5 LP) oder einer griechischen Lektüre, für die dann 5 LP angerechnet werden können.		
Zugehörige Veranstaltungen				
Angebotsfrequenz		jedes Semester		

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung: LFD I (LA)		Fachbereich:	Klassische Philologie
Lateinische Fachdidaktik I (LA)		Studiengang:	Lehramt an Gymnasien: Latein (Beifach)
		Abschluss:	1. Staatsexamen
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 2. Sem.		Dauer des Moduls: 1 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für:	
Latinum LBAS		LFD II	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
5	150	2	LFD I (LA): KR + KSA
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> –haben die Bildungsstandards sowie gängige Lehrbücher und Lektüreausgaben kennengelernt –kennen die wesentlichen didaktischen Erfordernisse der Spracherwerbsphase: Texterschließungs- und Übersetzungsmethoden, verschiedene Arten der Einführung ausgewählter Grammatikphänomene, schülergerechte Übungsformen, Medieneinsatz, Leistungsbeurteilung –sind in der Lage, lateinische Texte didaktisch zu analysieren und originale und bearbeitete Texte zu vergleichen –kennen die Inhalte, Ziele und didaktischen Grundsätze eines zeitgemäßen Lateinunterrichts und können diese begründet darlegen –haben bei der Planung und ggf. Durchführung einzelner Unterrichtsstunden sowie ihrer Einbettung in Unterrichtssequenzen erste Erfahrungen gemacht 		
Zugehörige Veranstaltungen	LFD I (LA): Einführung in die lateinische Fachdidaktik		
Angebotsfrequenz	jedes Studienjahr		

Studienverlaufsplan Latein Hauptfach

Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem. (Praktik)	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	
Stil I	Stil I 4 LP										
Stil II		Stil II 3LP									
Übers/Interpr I 7 LP			Klauskurs 3LP	L ZP 4LP							
Basismodul 6 LP	- Einf.Klass. Philol. 3LP - L (OP) 3 LP										
Litwiss I 11 LP	- Einf.Lit 3LP - V 3 LP	- PS litw 5 LP									
Wahlmodule 8LP								Wahl 4 LP	Wahl 4 LP		
Sprwiss I 11 LP		- Einf. Spw. 3LP	- V spw 3 LP - PS spw 5 LP								
Vertiefung I 8 LP				- PS (litw./ komp.) 5 LP -Ü/Koll Meth. 3 LP							
Stil IV 3LP						Stil III 3 LP					
Litwiss II 13 LP						- HS 7 LP - V 3 LP	- Lektüre 3 LP				
Vertiefung II (Wp) litwiss oder spr.wiss. 10 LP							- HS litw./kom 7 LP oder: - HS spw 7 LP	- V litw./kom 3 LP oder: -Vorlesung spw 3 LP			
Übers/Interpr II 10 LP								- ÜS in das Lat/Gr 4 LP	- ÜS/Int. aus Lat./Gr 6 LP		
wiss. Arb. 20 LP										(wiss. Arb. in 1 HF 20 LP)	
Prüfung 10 LP											Pr 10 LP
Fachdid. 10LP			Ü 5LP				Ü 5LP				
Schulprax. 16 LP					Praktik. 16LP						
Pädagogik 18 LP				Päd 6 LP	Ü 3 LP	Ü 3 LP	Ü 3 LP	Ü 3 LP			
EPG 12 LP			EPG I 6 LP		EPG II 6 LP						
PersKomp. 6 LP				MPK 1: 3 LP	MPK 2: 3 LP						

LP	16	11	23 (17 + 6)	20 (11 +9)	28	16 (13 + 3)	18 (10 + 8)	14 (11 + 3)	10 (30)	10	
LP 2. Fach	15	15	10	10	0	14	11	11	20 (0)	18	
Fachd 2. F. 10 LP		Ü 5LP						Ü 5			
Summe	31	31	33	30	28	30	29	30	30	28	300

Studienverlaufsplan Latein Erweiterungsfach mit Hauptfachanforderungen

Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	
Stil I	- Stil I 4 LP				
Stil II		- Stil II 3 LP			
Übersetzung/Interpretation I			Klausurenkurs 3 LP Lektüre (ZP) 4LP		
Basismodul 6 LP	- Einführung Klass. Philol. 3LP - Lektüre 3 LP				
Literaturwissenschaft I 11 LP	- Einführung Literaturwissenschaft 3LP - Vorlesung 3 LP - PS Literaturwissenschaft 5 LP				
Sprachwissenschaft I 11 LP	- Einführung Sprachwissenschaft. 3LP - V sprachwiss. 3 LP	- PS spw 5 LP			
Vertiefungsmodul I 8 LP		- PS (litw./ komp.) 5 LP -Ü/Koll Meth. 3 LP			
Stil IV 3LP				Lateinische Stilübungen III 3 LP	
Literaturwissenschaft II 13 LP		- V literaturwiss. 3 LP - HS literaturwiss. 7 LP	- Lektüre 3 LP		
Vertiefungsmodul II (Wp) Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft 10 LP		- V literaturw./komparatist. 3 LP	- HS literaturw./komparatist. 7LP		
		<u>oder:</u> -Vorlesung sprachw. 3 LP	<u>oder</u> - HS sprachw. 7 LP		
Übersetzung/Interpretation II 10 LP				- ÜS in das Lat./Gr 4 LP - ÜS/Int. aus dem Lat./Gr 6 LP	
Wahlmodule 8LP	Wahl 4 LP		Wahl 4 LP		
Prüfung 10 LP				Prüfung 10 LP	
Fachdid. 10 LP		P	Seminar Fachdidaktik 5LP	Seminar Fachdidaktik 5L	
Ergänz. 6 LP			Ergänz.Module II: 3 LP	Ergänz.Module I: 3 LP	
Summe LP	31	29	29	31	120

Studienverlaufsplan Latein Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen

Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	
Stil I	- Stil I 4 LP			
Stil II		- Stil II 3 LP		
Stil III 3LP			- Klausurenkurs 3P	
Basismodul 6 LP	- Einführung Klass. Philol. 3LP - Lektüre 3 LP			
Litwiss I 11 LP	- Einführung Literaturwissenschaft 3LP - Vorlesung 3 LP - PS Literaturwissenschaft 5 LP			
Sprwiss I 11 LP	- Einführung Sprachwissenschaft. 3LP	- V sprachwiss. 3 LP - PS spw 5 LP		
Litwiss II 13 LP		- V literaturwiss. 3 LP - HS literaturwiss. 7 LP	- Lektüre 3LP	
Vertiefung II (Wp) litwiss oder spr.wiss. 10 LP		- V literaturw./komparatist. 3 LP <u>oder:</u>	- HS literaturw./komparatist. 7LP <u>oder</u>	
		-Vorlesung sprachw. 3 LP	- HS sprachw. 7 LP	
Wahlmodule 8LP	Wahl 4 LP		Wahl 4 LP	
Prüfung 10 LP			Prüfung 10 LP	
Fachdid. 5LP		Seminar Fachdidaktik 5LP		
Ergänz. 6 LP	Ergänz.Module I: 3 LP	Ergänz.Module II: 3 LP		
Summe LP	31	32	27	90

Anlage 2: Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I

**Liste der Fachmodule Latein
Hauptfach und Erweiterungsfach mit Hauptfachanforderungen**

	Modul		LP	zugehörige Veranstaltungen
1	Basismodul Latein		6 LP	Einführung Klass. Philol. 3LP Lektüre (OP) 3LP
2	Lateinischer Stil I		4 LP	Lateinische Stilübungen I
3	Lateinischer Stil II		3 LP	Lateinische Stilübungen II
4	Lateinische Literaturwissenschaft I		11 LP	Einführung Literaturwiss. 3 LP Lateinisches Proseminar 5 LP Vorlesung 3 LP
5	Lateinische Sprachwissenschaft I		11 LP	Einführung Sprachwiss. 3 LP Lateinisches spr.wiss. Proseminar 5 LP Vorlesung 3 LP
6	Vertiefungsmodul Latein I		8 LP	Lateinisches Proseminar 5 LP Übung/Koll./Vorl. (Method.)3 LP
7	Übersetzung und Interpretation I Latein		7 LP	Klausurenkurs dt.- lat. Lateinische Lektüre (ZP)
Summe Grundstudium:			50 LP	
8	Lateinischer Stil IV		3 LP	Lateinische Stilübungen III
9	Lateinische Literaturwissenschaft II		13 LP	Lateinisches Hauptseminar 7LP Lateinische Lektüre 3LP Lateinische Vorlesung 3LP
10	Vertiefungsmodul II (Wahlpflicht)			
	10a	Lateinische Literaturwissenschaft II (Vertiefung)	10 LP	Lateinisches Hauptseminar 7LP Vorlesung 3 LP
	10b	Lateinische Sprachwissenschaft II (Vertiefung)		Latein. Sprachwiss. Hauptseminar 7 LP Vorlesung 3LP
11	Übersetzung und Interpretation II		10 LP	Übersetzung schwieriger Texte in das Latein. 4 LP Übersetzung und Interpretation schwieriger Texte aus dem Lateinischen 6 LP
12	Wahlmodule		8 LP	
Summe Hauptstudium:			44 LP	
13	Fachdidaktik Latein I (Grundstudium)		5 LP	Fachdidaktisches Seminar
14	Fachdidaktik Latein II (Hauptstudium)		5LP	Fachdidaktisches Seminar
	Wissenschaftliche Arbeit		20 LP	

Modulliste Latein
Erweiterungsfach mit Beifachanforderungen

	Modul		LP	zugehörige Veranstaltungen
1	Basismodul Latein		6 LP	Einführung Klass. Philol. 3LP Lektüre (OP) 3LP
2	Lateinischer Stil I		4 LP	Lateinische Stilübungen I
3	Lateinischer Stil II		3 LP	Lateinische Stilübungen II
4	Lateinische Literaturwissenschaft I		11 LP	Einführung Literaturwiss. 3 LP Lateinisches Proseminar 5 LP Vorlesung 3 LP
5	Lateinische Sprachwissenschaft I		11 LP	Einführung Sprachwiss. 3 LP Lateinisches spr.wiss. Proseminar 5 LP Vorlesung 3 LP
	Summe Grundstudium:		35 LP	
6	Lateinischer Stil III		3 LP	Lateinischer Klausurenkurs
7	Lateinische Literaturwissenschaft II		13 LP	Lateinisches Hauptseminar 7LP Lateinische Lektüre 3LP Lateinische Vorlesung 3LP
8	Vertiefungsmodul II (Wahlpflicht)			
	10a	Lateinische Literaturwissenschaft II (Vertiefung)	10 LP	Lateinisches Hauptseminar 7LP Vorlesung 3 LP
	10b	Lateinische Sprachwissenschaft II (Vertiefung)		Latein. Sprachwiss. Hauptseminar 7 LP Vorlesung 3LP
9	Wahlmodule		8 LP	
	Summe Hauptstudium:		34 LP	
10	Fachdidaktik Latein		5 LP	Fachdidaktisches Seminar